

199867-2026 - Competition

Germany – X-ray devices – Beschaffung von einer Durchleuchtungsanlage und einer Röntgenanlage für das Klinikum Nürnberg

OJ S 57/2026 23/03/2026

Contract or concession notice – standard regime - Change notice
Supplies

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Klinikum Nürnberg

Email: vergabestelle@klinikum-nuernberg.de

Legal type of the buyer: Public undertaking

Activity of the contracting authority: Health

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Beschaffung von einer Durchleuchtungsanlage und einer Röntgenanlage für das Klinikum Nürnberg

Description: Lieferung, Bereitstellung und Inbetriebnahme von einer Durchleuchtungsanlage und Röntgenanlage für das Institut für Radiologie, Neuroradiologie und Nuklearmedizin Klinikum Nürnberg im Eltern-Kind-Zentrum am Campus Süd.

Procedure identifier: 101287f8-c223-4791-a6ce-958a68d9a1aa

Internal identifier: 000218-01

Type of procedure: Open

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 33111000 X-ray devices

Additional classification (cpv): 33100000 Medical equipments, 33110000 Imaging equipment for medical, dental and veterinary use, 33111710 Angiography supplies, 33115000 Tomography devices

2.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: Bieter, Bietergemeinschaften und ggf. Unterauftragnehmer sowie eignungsverleihende Unternehmen können ihre Eignung und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch durch die Eintragung in ein Präqualifikationssystem (amtliches Verzeichnis oder Zertifizierungssystem) oder mit einer Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) nachweisen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Eintragung in ein Präqualifikationssystem nicht immer ausreichend ist. Der Bieter hat zu prüfen, ob die im PQ-Verzeichnis hinterlegten Nachweise und Referenzen mit dem Auftragsgegenstand und den in dieser Ausschreibung geforderten Mindestkriterien vergleichbar und aktuell sind. Es erfolgt keine losweise Vergabe. Begründung der Nichtaufteilung in Lose gemäß § 97 Abs. 4 Satz 3

GWB: Der Auftraggeber verzichtet im vorliegenden Verfahren auf eine Aufteilung der Leistungen in Fachlose und vergibt die Durchleuchtungsanlage sowie die konventionelle Röntgenanlage als Gesamtlos. Diese Abweichung vom Gebot der Losbildung ist zur Abwendung erheblicher Risiken für die Patientensicherheit und zur Gewährleistung einer lückenlosen Versorgungsqualität im neuen Eltern-Kind-Zentrum (EKiZ) zwingend geboten. Vermeidung von Fehlbedienungen durch Software-Homogenität: In der hochsensiblen pädiatrischen Radiologie müssen Notfallprozesse unter extremem Zeitdruck sicher beherrscht werden. Eine identische Bedienlogik, grafische Benutzeroberfläche (GUI) und Workflow-Struktur beider Anlagen ist essentiell, um das Risiko von Anwendungsfehlern bei Personalrotation zu minimieren. Unterschiedliche Systemumgebungen würden die kognitive Belastung des medizinischen Fachpersonals erhöhen und damit die Patientensicherheit unmittelbar gefährden. Sicherstellung des ALARA-Prinzips (Strahlenschutz): Die Leistungsverzeichnisse fordern spezifische pädiatrische Dosisreduktions-Technologien und ein integriertes Dosismanagement. Eine einheitliche Systemlandschaft garantiert eine konsistente Protokollführung und die fehlerfreie Übertragung der Strahlendosen an das DMS-System. Die Vermeidung von Schnittstellenbrüchen zwischen verschiedenen Herstellern ist hierbei ein entscheidendes Kriterium für den Strahlenschutz der minderjährigen Patienten. Hardware-Interoperabilität als Sicherheitsredundanz: Das geforderte 'Detektor-Sharing' dient nicht nur der Wirtschaftlichkeit, sondern stellt eine kritische Sicherheitsredundanz dar. Im Falle eines Detektordefekts ermöglicht nur die volle Hardware-Kompatibilität innerhalb eines Herstellerverbunds den sofortigen Austausch der Komponenten, um die diagnostische Betriebsbereitschaft ohne Zeitverzug aufrechtzuerhalten. Wirtschaftliche Synergien bei der klinischen Anbindung: Die 10-jährige Vollwartung (inkl. 4h-Reaktionszeit) durch einen einzigen Servicepartner sichert die geforderte Systemverfügbarkeit von 95 %. Eine Aufsplittung würde zu unkalkulierbaren Verzögerungen bei der Störungsbeseitigung an den komplexen IT-Schnittstellen (KIS/PACS) führen. Der Auftraggeber kommt nach Abwägung zu dem Schluss, dass die fachspezifischen Anforderungen an die Patientensicherheit und die technische Prozessintegrität im pädiatrischen Kontext eine Gesamtvergabe rechtlich zwingend erfordern.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Corruption:

Fraud:

Money laundering or terrorist financing:

Child labour and including other forms of trafficking in human beings:

Participation in a criminal organisation:

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities:

Breaching of obligations in the fields of environmental law:

Breaching of obligations in the fields of labour law:

Breaching of obligations in the fields of social law:

Agreements with other economic operators aimed at distorting competition:

Grave professional misconduct:

Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure:

Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure:

Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure:

Early termination, damages, or other comparable sanctions:

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds:
Breaching obligation relating to payment of social security contributions:
Breaching obligation relating to payment of taxes:
Business activities are suspended:
Insolvency:
Assets being administered by liquidator:
Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law:

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Beschaffung von einer Durchleuchtungsanlage und einer Röntgenanlage für das Klinikum Nürnberg

Description: Lieferung, Bereitstellung und Inbetriebnahme von einer Durchleuchtungsanlage und Röntgenanlage für das Institut für Radiologie, Neuroradiologie und Nuklearmedizin Klinikum Nürnberg im Eltern-Kind-Zentrum am Campus Süd.

Internal identifier: 0001

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 33111000 X-ray devices

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Duration: 3 Months

5.1.6. General information

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Not required

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: MINDESTANFORDERUNGEN: (1) Eigenerklärung darüber, dass für das Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß den §§ 123 und 124 GWB vorliegen, welche die Zuverlässigkeit des Bieters in Frage stellen. (2) Eigenerklärung darüber, dass das Unternehmen in den letzten zwei Jahren nicht gemäß §21 Absatz 1 Nummer 1 oder 2 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz, gemäß §21 Absatz 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder §19 Absatz 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. (3) Eigenerklärung darüber, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist.

(4) Eigenerklärung darüber, dass das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat. (5) Eigenerklärung darüber, dass das Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet oder die Eröffnung eines solchen Verfahrens nicht mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen nicht im Verfahren der Liquidation befindet und dass das Unternehmen seine Tätigkeit nicht eingestellt hat. (6) Eigenerklärung darüber, dass das Unternehmen im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit keine nachweislich schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird. (7) Eigenerklärung darüber, dass das Unternehmen keine Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken. (8) Eigenerklärung darüber, dass kein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte. (9) Eigenerklärung darüber, dass keine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war. (10) Eigenerklärung darüber, dass das Unternehmen keine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies nicht zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat. (11) Eigenerklärung darüber, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen und keine Auskünfte zurückgehalten hat und in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln. (12) Eigenerklärung darüber, dass das Unternehmen nicht versucht hat, die Entscheidungsfindung des Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen, nicht versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte und nicht fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder nicht versucht hat, solche Informationen zu übermitteln. (13) Eigenerklärung zu Selbstreinigungsmaßnahmen i. S. d. § 125 GWB (abzugeben, sofern einschlägig).

Criterion: Enrolment in a relevant professional register

Description of selection criterion: MINDESTANFORDERUNG: (14) Eigenerklärung über die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung. Der Bieter erklärt in einem Berufs-/Handelsregister eingetragen zu sein bzw. nicht zur Eintragung in ein Berufs-/Handelsregister verpflichtet zu sein, aber auf andere Weise die erlaubte Berufsausübung nachweisen zu können. Der Bieter/die Bietergemeinschaft werden aufgefordert, eine entsprechende Kopie des Berufs-/Handelsregistrauszugs oder Kopien über anderweitige Bescheinigungen und Erlaubnisse zur Befähigung der Berufsausübung mit dem Teilhabeantrag/Angebot einzureichen.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: MINDESTANFORDERUNG: (15) Eigenerklärung darüber, dass für den Zeitraum der Leistungserbringung eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von mindestens 15.000.000,00 Euro, Sach- und Umweltschäden in Höhe von mindestens 5.000.000,00 Euro und Vermögensschäden in Höhe von mindestens 5.000.000,00 je Schadensereignis versichert, jährlich jedoch höchstens bis zum jeweils zweifachen Betrag pro Schadensart. Weiterhin erklärt der Bieter/die Bietergemeinschaft, dass im Falle einer Zuschlagserteilung der Bieter/die Bietergemeinschaft

auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle eine entsprechende Bescheinigung von dessen /deren Versicherungsträger für die oben erklärte Betriebshaftpflichtversicherung innerhalb von 14 Tagen vorlegen wird. Eine Bietergemeinschaft hat den Versicherungsschutz für sich selbst nachzuweisen. Alternativ kann der Versicherungsschutz auch für jedes Mitglied der Gemeinschaft gesondert in voller Höhe nachgewiesen werden, wenn die jeweilige Versicherung auch Ansprüche aus Fehlern anderer Mitglieder der Gemeinschaft umfasst. Die Addition von Versicherungssummen innerhalb der Gemeinschaft ist nicht zulässig.

Criterion: References on specified deliveries

Description of selection criterion: MINDESTANFORDERUNG: (17) Der Bieter weist seine technische und berufliche Leistungsfähigkeit durch die Angabe von vergleichbaren Referenzprojekten nach. Für die geforderten Gerätetypen gelten dabei folgende spezifische Mindestanforderungen: 1. Referenzen Durchleuchtungsanlage: Nachweis von mindestens einer Installation eines bodenmontierten Systems in Obertisch-Anordnung, die für die Untersuchung pädiatrischer Patienten (alle Altersklassen) geeignet und im Einsatz sind. 2. Referenzen Konventionelle Röntgenanlage: Nachweis von mindestens einer Installation eines deckengeführten Digitalsystem, jeweils ausgestattet mit Buckytisch und Rasterwandstativ. Die Referenzprojekte müssen die erfolgreiche Umsetzung folgender technischer Standards belegen (Vergleichbarkeit im Sinne der Komplexität): • DMS-Integration: Anbindung an ein Dosismanagementsystem (DMS) via DICOM RDSR zur automatisierten Dosisüberwachung. • IT-Infrastruktur: Integration der Modalitäten in eine Active Directory-Umgebung sowie Umsetzung automatisierter Sicherheits-Updates und Endpoint-Security-Konfigurationen (Antiviren-Software) unter Einhaltung definierter Kennwortrichtlinien. • Netzwerkanbindung: Kommunikation mit einem Krankenhausinformationssystem (KIS) und einem PACS mittels aktueller DICOM-Standards. Es werden nur Referenzen gewertet, deren Abnahme oder Inbetriebnahme (betriebsfertige Übergabe) nach dem 01.01.2022 erfolgte. Die Projekte müssen in Bezug auf den Leistungsumfang (Lieferung, betriebsfertige Montage, IT-Anbindung sowie Applikationsschulung) mit der hier ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sein. Die Anlagen müssen sich zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe in einem EU-Mitgliedstaat (oder einem Vertragsstaat des EWR) im ungestörten klinischen Betrieb befinden. Weitere erforderliche Angaben pro Referenz: • Name und Anschrift des Referenzgebers sowie Benennung eines Ansprechpartners. • Auftragswert der Leistungen in Euro (netto). • Bestätigung, dass die Leistungserbringung ohne erhebliche oder fortlaufende Mängel erfolgte (insbesondere keine vorzeitige Vertragsbeendigung oder Geltendmachung von Schadensersatz wegen Schlechtleistung). Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben im Rahmen der Angebotsaufklärung durch Rückfrage beim Referenzgeber oder durch eine Besichtigung der Anlage zu verifizieren. Referenzobjekte aus dem gesamten Bundesgebiet oder dem europäischen Ausland sind gleichermaßen zugelassen und führen zu keinerlei Nachteil in der Bewertung. Für den Nachweis der Referenzen ist zwingend die vom Auftraggeber vorgegebenen Formulare zur Referenzbeschreibung zu verwenden und vollständig ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen. Die Verwendung bieter eigener Formulare oder bloße Verweise auf allgemeine Referenzlisten sind nicht zulässig und können zum Ausschluss des Angebots führen.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: MINDESTANFORDERUNG: (18) Eigenerklärung zum Masernschutzgesetz: Der Bieter/die Bietergemeinschaft versichert, dass alle zur Erfüllung des Vertrags eingesetzten Personen vor Beginn ihrer Tätigkeit die Anforderungen gemäß § 20 Abs. 9 IfSG erfüllen und sämtliche für die Nachweisführung gem. § 20 Abs. 9 IfSG notwendigen Unterlagen beim Bieter/der Bietergemeinschaft vorliegen.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: MINDESTANFORDERUNG: (19) Eigenerklärung des Bieters /der Bietergemeinschaft zum Bezug Russland. Der Bieter/die Bietergemeinschaft versichert, dass kein Bezug zu Russland im Sinne der Verordnung (EU) 2022/576 besteht.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: MINDESTANFORDERUNG: (20) Gefordert wird eine Eigenerklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit. Der Bieter/die Bietergemeinschaft sichert zu, dass die Herstellung bzw. die Bearbeitung der eingesetzten bzw. zu liefernden Produkte ohne ausbeuterische Kinderarbeit im Sinn des IAO-Übereinkommens Nr. 182 erfolgt bzw. erfolgt ist.

Criterion: Security of information

Description of selection criterion: (21) Nachweis der allgemeinen technischen und organisatorischen Maßnahmen (TOM) gemäß dem Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) gemäß Art. 28 DSGVO, Anlage 2 aus den Vergabeunterlagen.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Name: Qualitätskriterium

Description: Qualität

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 50

Criterion:

Type: Price

Name: Preiskriterium

Description: Preis

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 50

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/101287f8-c223-4791-a6ce-958a68d9a1aa

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/101287f8-c223-4791-a6ce-958a68d9a1aa

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 17/04/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 59 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Information about public opening:

Opening date: 17/04/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

Electronic auction: no

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Nordbayern

Information about review deadlines: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Klinikum Nürnberg

Organisation receiving requests to participate: Klinikum Nürnberg

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Klinikum Nürnberg

Registration number: 8783

Postal address: Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1

Town: Nürnberg

Postcode: 90419

Country subdivision (NUTS): Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)

Country: Germany

Email: vergabestelle@klinikum-nuernberg.de

Telephone: +49 9113983196

Internet address: <https://www.klinikum-nuernberg.de/>

Buyer profile: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer Nordbayern

Registration number: 179b1562-0462-482f-b7e2-7a569bc672cd

Postal address: Promenade 27

Town: Ansbach

Postcode: 91511

Country subdivision (NUTS): Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)

Country: Germany

Email: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telephone: +49 981531277

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

10. Change

Version of the previous notice to be changed

:

101287f8-c223-4791-a6ce-958a68d9a1aa-01

Main reason for change

:

Information updated

Description

:

Da es eine wesentliche Änderung der Vergabeunterlagen gegeben hat (siehe hierzu die Antworten zu den Bieterfragen Nr. 7 und Nr. 8 im FAQ-Katalog), wird die Angebotsfrist zur Wahrung des Wettbewerbs und zur Ermöglichung einer kalkulatorischen Anpassung verlängert. Ursprüngliche Angebotsfrist: 10.04.2026 – 10:00 Uhr Neue Angebotsfrist: 17.04.2026 – 10:00 Uhr Alle weiteren im Formblatt L 210 genannten Fristen (z. B. Bindefrist) verschieben sich entsprechend und sind dem aktualisierten Dokument L 210 in der neuen Version 2.0 zu entnehmen.

Notice information

Notice identifier/version: fdf30398-3f02-4ba1-aa25-6d876c3c7523 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 20/03/2026 09:18:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 199867-2026

OJ S issue number: 57/2026

Publication date: 23/03/2026